

Breslauer Straße

Alkoholisierter Beckumer randaliert nach Alleinunfällen

Ennigerloh (gl). Ein 25-jähriger Autofahrer hat am Sonntag gegen 10.55 Uhr auf der Breslauer Straße in Ennigerloh zwei Totalschäden an Autos verursacht. Der Polizei zufolge war der Beckumer stark alkoholisiert. Laut Bericht beobachteten Zeugen, wie der 25-Jährige mit

seinem Pkw zunächst gegen einen Baum fuhr und dann in Richtung Westkirchener Straße. Er fuhr anscheinend im Kreis, da er erneut auf der Breslauer Straße auftauchte. Dort stieß der Beckumer mit seinem Auto dann gegen eine Straßenlaterne und anschließend gegen einen dahinter stehenden

Pkw. Durch die Wucht des Aufpralls schleuderte dieser mehrere Meter zurück. Das beschädigte Auto des Beckumers wurde abgeschleppt. Um die umgestürzte Straßenlaterne kümmerten sich Mitarbeiter des Ordnungsamtes und der Stadtwerke. Der bei dem Unfall

entstandene Sachschaden wird auf 15 000 Euro geschätzt. An der Unfallstelle verhielt sich der Mann dem Bericht zufolge uneinsichtig, sodass ihm die Polizisten Handfesseln anlegten. Im Streifenwagen randalierte er, woraufhin die Beamten Pfefferspray gegenüber dem Beckumer

einsetzten. Zur Versorgung leichter Verletzungen brachten Rettungskräfte den stark alkoholisierten Mann ins Krankenhaus, wo ihm auch Blutproben entnommen wurden. Da sich der 25-Jährige weiterhin aggressiv verhielt, nahmen ihn die Einsatzkräfte in Gewahrsam.



Ennigerloh

Pandemie

35 Infizierte im Stadtgebiet

Ennigerloh (gl). Das Kreisgesundheitsamt hat seit Freitag vier Neuinfektionen mit dem Coronavirus und eine Gesundheitsmeldung für Ennigerloh registriert. Damit waren am Montag 35 Personen im Stadtgebiet nachweislich mit dem Virus infiziert. Die Sieben-Tage-Inzidenz in Ennigerloh stieg auf 133,0.

Termine & Service

Ennigerloh

Dienstag, 16. November 2021

Aufgrund der Corona-virus-Krise können wir Fehlinformationen in dieser Rubrik leider nicht ausschließen. Sollten Sie, liebe Leser, hier aufgeführte Angebote nutzen wollen, empfiehlt es sich, vorher beim Veranstalter die aktuelle Lage zu erfragen.

Corona-Bürger-Hotline des Kreises Warendorf: montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr unter ☎ 02581/535555. Außerhalb dieser Zeiten: Bürgertelefon der Kassenärztlichen Vereinigung, erreichbar unter ☎ 116117.

NRW-Bürgertelefon zum Corona-Virus: ☎ 0211/91191001 (montags bis freitags 8 bis 18 Uhr); oder mit einer E-Mail an corona@nrw.de.

Olympiabad: 6.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Stadtverwaltung Ennigerloh: Das Rathaus kann derzeit nur nach einer telefonischen Terminvereinbarung besucht werden. Zentrale und Bürgerservice sind von 8 bis 12.30 Uhr zu erreichen unter ☎ 02524/280 oder mit einer E-Mail an buerger-service@ennigerloh.de. **L.B. Böhle:** 16 Uhr Ausstellungseröffnung von Basilus Kleinhans, Service-Center des Unternehmens in Ennigerloh. **Apothekennotdienst:** 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Augustin-Wibbelt-Apothek, Hauptstraße 68 in Vorhelm, ☎ 02528/950180.

Gemeinde St. Jakobus Ennigerloh: 9 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr KÖB geöffnet.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Barbara Staratzke, ☎ 02528/901720, und Iris Richter, ☎ 02522/63810.

Café Kinderwagen: 9.30 bis 11.30 Uhr für Eltern mit Kindern im Alter von bis zu 3 Jahren, Haus Krift, Neustraße in Ennigerloh.

Horizonte: 10 bis 18 Uhr Möbel-, Hausrat- und Trödelager geöffnet, Westkirchener Straße in Ennigerloh.

Grün-Weiß Westkirchen: 14 Uhr Turnen Springmäuse; 17 Tischtennis Kinder und Jugendliche; 18.30 Uhr Tischtennis Erwachsene, alles in der Turnhalle.

Soziales Kaufhaus: 15 bis 18 Uhr geöffnet.

SuS Enniger: 16 bis 17 Uhr Leichtathletiktraining für Mädchen und Jungen (1. bis 4. Schuljahr); 17 bis 18.30 Uhr alle anderen Jahrgänge, Sportanlage an der St.-Marien-Grundschule; Auskunft über die Leichtathletik in Enniger erteilt Bodo Stein; ☎ 02528/8275.

Seniorentreff Ostenfelde: 16 Uhr Forellenessen im Pfarrheim.

Gemeinde St. Margaretha Ostenfelde: 16 bis 17.30 Uhr KÖB geöffnet.

Ennigerloher Treff: 17 bis 21 Uhr an der Pestalozzi-Schule.

KFD St. Mauritius Enniger: 19 Uhr Gemeinschaftsmesse in der Kirche.

Jugendförderung

Spielmannszug sucht Ausbilder für Nachwuchs

Enniger/Vorhelm (hus). Wenn ein Verein überlegt, seine Mitgliederzahl zu erhöhen, dann ist das erst mal löblich. Doch allein mit dem guten Vorsatz ist es nicht immer getan – diese Erfahrung macht man gerade beim Spielmannszug Enniger-Vorhelm. Denn: Um eine Nachwuchsgruppe zu gründen, benötigt der Verein Ausbilder. Und die sind zurzeit Mangelware.

Ein weiterer Ausbilder muss also her. Und was muss er können? Überraschend ist die Aussage, dass überragende musikalische Fähigkeiten nachrangig sind. Andere Eigenschaften haben beim Spielmannszug ein viel größeres Gewicht: „Die Person sollte gut mit Kindern umgehen können, geduldig sein und vermitteln können“, sagt Nina Theeßen. Dazu noch regelmäßig verfügbar und verantwortungsvoll sein sowie motivieren können. Frau oder Mann? Das ist egal.

Was aktuell für Computerchips zutrifft, scheint auch für Ausbilder mit Schwerpunkt Musik zu gelten: Der Markt ist wie leer gefegt. Zumindest vermittelt sich dieser Eindruck dem Vorstand. „Wir haben es zunächst über Kontakte versucht“, sagt Nina Theeßen, seit fünf Jahren Schriftführerin des Vereins. Aber Fehlbesetzung, es habe sich nichts ergeben. Dann sei jemand auf die Idee gekommen, das Anliegen bei Ebay-Kleinanzeigen zu posten. Aber auch das war ein Schuss ins Leere.

Die Aufgabe wird sein, interessierten Kindern zunächst die Grundlagen zu vermitteln. „Was ist ein Takt, wie viel Wert hat eine Note?“, sagt Nina Theeßen, das seien die Fragen zu Beginn. Selbstverständlich lernten die Kinder dann auch, die ersten Töne aus ihren Instrumenten herauszubringen. Gerade der Umgang mit der Querflöte sei für Kinder nicht leicht zu lernen.

„Eigentlich haben wir schon im vergangenen Jahr eine Nachwuchsgruppe gründen wollen“, erläutert Nina Theeßen. Doch Corona habe das Vorhaben immer wieder zeitlich nach hinten verschoben. Die aktuelle Nachwuchsgruppe, bestehend aus drei Trommeln und zwei Flöten, erreiche nach zwei Jahren bald die Schwelle, um auch schon bei den Etablierten hineinschnuppern zu können. Diese Jugendgruppe mit kompletten Neueinsteigern aufzufüllen, hält Theeßen deshalb für nicht zielführend.

Anwärterinnen und Anwärter sollten einmal wöchentlich nachmittags eine Stunde Zeit aufbringen für die Gruppe, in der bis zu zehn junge Musikfreunde dabei sein sollen. Der Aufwand wird auch entlohnt. Wer jetzt denkt, dass Spielzeuge nur Marschmusik spielen, den kann Nina Theeßen beruhigen. „Märsche spielen wir nur auf der Straße, etwa bei Schützenfesten.“ Bei Platzkonzerten sehe das anders aus. Aktuell sei etwa ein Medley der Band Pur in Arbeit.

Interessierte können sich unter ☎ 0151/46322495 melden.



28 Musiker sind derzeit im Spielmannszug Enniger-Vorhelm aktiv. Der Verein möchte gern eine Nachwuchsgruppe gründen und sucht dafür Ausbilder. Doch der Markt ist wie leer gefegt. Foto: Westhues

Hintergrund

Derzeit sind im **Spielmannszug Enniger-Vorhelm** 28 Aktive versammelt. Quereinsteiger, die schon Noten lesen und spielen können, sind willkommen beim Übungs-

abend an jedem Dienstag ab 19.30 Uhr in der St.-Marien-Grundschule in Enniger; Ende ist gegen 21 Uhr. Schwerpunktmäßig aktiv sind klassischerweise Flöten

und Trommeln, aber es sind auch weitere Instrumente dabei: die Lyra, Becken und Pauken etwa. www.spielmannszug-enniger-vorhelm.com

23. November und 14. Dezember

Mobiles Team impft im Rathaus

Ennigerloh (gl). Das Impfmobil des Kreises Warendorf kommt an den Dienstagen, 23. November und 14. Dezember, nach Ennigerloh. Es werde nicht, wie zuerst mitgeteilt, auf dem Wochenmarkt stehen, sondern vor dem Rathaus. Darauf weist die Stadt Ennigerloh hin. Die Impfungen würden jedoch wegen des Wetters im Rathaus vorgenommen.

Der Ankündigung zufolge werden jeweils zwischen 11 und 15 Uhr Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen angeboten. Der Kreis weist aber darauf hin, dass Auffrischungsimpfungen vorrangig bei den niedergelassenen Ärzten erfolgen sollen. Personen, die schon einen Impftermin in einer Praxis haben, werden gebeten, das Angebot am Impfmobil

nicht in Anspruch zu nehmen. Wer sich für die Impfung entscheidet, soll Impfunterlagen, Impfausweis (wenn vorhanden), Gesundheitskarte und Personalausweis mitbringen. Es sollen die Impfstoffe von Biontech für Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen sowie von Johnson & Johnson für Erstimpfungen zur Verfügung stehen.

Wort-Gottes-Feiern

Sonntag Christkönigsfest

Ennigerloh/Enniger (gl). Am kommenden Sonntag, 21. November, dem Christkönigsfest, werden die Gottesdienste ab 9.30 Uhr in St. Mauritius Enniger und ab 11 Uhr in St. Jakobus Ennigerloh als Wort-Gottes-Feiern mit Kommunionausteilung gefeiert. Darauf weist die Pfarrei St. Jakobus hin. Die ausgebildeten Wort-Gottes-Leiter Christine Angsmann,

Susanne Tertilt und Petra Helbeck werden den Gottesdienst in Enniger leiten, in Ennigerloh wird Markus Koch den Gottesdienst feiern. Das Seelsorgeteam sei sehr dankbar, dass die ehrenamtlichen Kräfte mit ihren Talenten und ihrem Charisma diese wichtige Aufgabe verantwortungsvoll ausübten, teilen die Verantwortlichen mit.

Gesamtschule

Betriebsausschuss beginnt um 18 Uhr

Ennigerloh (gl). Der Betriebsausschuss Eigenbetriebe der Stadt Ennigerloh tagt am Donnerstag, 18. November, in der Mensa der Gesamtschule. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Abwassergebührenbedarfsrechnung 2022. Beginn ist um 18 Uhr.

St. Jakobus

Generalprobe der Chorgemeinschaft

Ennigerloh (gl). Die Kirchenchorgemeinschaft St. Jakobus Ennigerloh/St. Mauritius Enniger weist auf ihre Generalprobe am morgigen Mittwoch hin. Beginn ist um 20 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche.

Spielmannszug, First Responder und Krabbelgruppen



Mitglieder der Throngesellschaft der Bürgerschützen Ostenfelde um Kerstin und Werner Baumer überreichten Tina Seemer als Vertreterin für die Krabbelgruppen einen Spendenscheck.



Martin Branding und Alexander Günnewig von den First Respondern bekamen einen Scheck von Oberstleutnant Bernd Lakenbrink (v. l.).

Bürgerschützen überreichen mehrere Spendenschecks

Ostenfelde (gl). Der Bürgerschützenverein Ostenfelde hat kürzlich mehrere Spendenschecks in Höhe von insgesamt 2065 Euro übergeben. Auch wenn erneut kein Schützenfest habe stattfinden können, könne der Bürgerschützenverein sehr stolz auf seine Mitglieder sein, teilen die Verantwortlichen mit. Denn die Bieraktion, bei der das Keller-

bier der Langenberger Privatbrauerei Hohenfelde verkauft worden sei, habe einen Erlös von 1500 Euro erbracht, der zu gleichen Teilen dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ostenfelde sowie den First Respondern Ostenfelde zugutekomme.

Darüber hinaus hat die Throngesellschaft 2019 dem Bericht zu-

folge eine „Schnapsidee“ verwirklicht. Der Erlös dieser Aktion (565 Euro) wurde den Krabbelgruppen in Ostenfelde übergeben. Ein besonderer Dank gelte der Getränketherme Thomas Fröhlig und der Privatbrauerei Hohenfelde, die die Preise, die es bei der Schnapsidee zu gewinnen gegeben habe, zur Verfügung gestellt hätten.



Landesstabführer Thorsten Zywiets (l.) nahm den Scheck von Oberst Markus Scharmman für den Spielmannszug entgegen.

Kurz & knapp

Der Gebetskreis trifft sich am morgigen Mittwoch um 19 Uhr auf der Pfarrhausstube in Enniger. Die Gemeinde ist der Ankündigung zufolge dazu eingeladen.